



DEUTSCHLANDS
APFELSORTEN.

ILLUSTRIRTE, SYSTEMATISCHE DARSTELLUNG
DER IM GEBIETE DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
GEBAUETEN APFELSORTEN.

HERAUSGEGEBEN
IM
AUFTRAGE UND UNTER MITWIRKUNG
DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
VON
DESSEN ERSTEM VORSTANDE

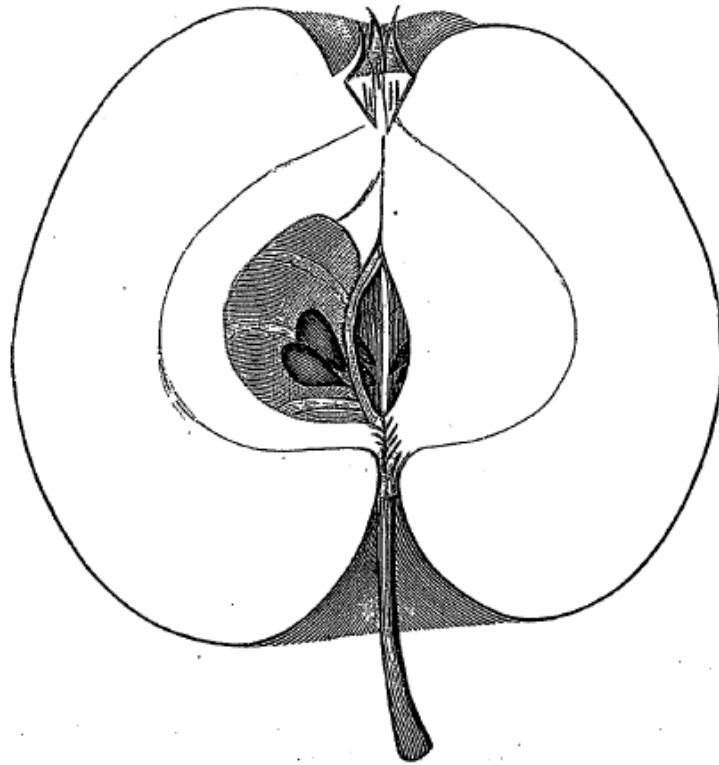
DR. TH. ENGELBRECHT,

Geh. Med.-Rath und Professor in Braunschweig.

HOLZSCHNITTE NACH ZEICHNUNGEN DES VERFASSERS ANGEFERTIGT VON
ALBERT PROBST.

BRAUNSCHWEIG,
DRUCK UND VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN.

1889.



243. Neuer Englischer Pigeon (Ill. H.) 0††, Anf. Dec. bis Febr.
 Illustr. Handb. IV, p. 251. — Pigeonnet anglais (Leroy, Dict.).

Gestalt 66:57—60, oft weit höher gebaut (65:69—70, Illustr. Handb.), abgest. rundlich eiförmig bis eiwalzen- oder eikegelförmig, stielbauchig. Hälften fast gleich.

Kelch geschlossen, grün und braun, langwollig. Blättchen mittelbreit, am Grunde sich berührend, lang, etwas nach innen geneigt, aufrecht. Einsenkung mitteltief, mässig weit, zwischen flach über den Bauch laufenden Rippen. Querschnitt fast rund.

Stiel holzig, dünn, bis an 24 mm lang, oft weit kürzer, grünlich und braun, behaart. Höhle tief, mittelweit, eben, nicht weithin berostet.

Schale etwas geschmeidig und glänzend, gelb, sonnenw. dunkler, schattenw. heller scharlachroth überzogen. Punkte sparsam, fein, bräunlich. Die Frucht welkt nicht. Geruch schwach.

Kernhaus 39:31, zwiebelf. Kammern 11:19, stielw. spitz, kelchw. abgerundet, etwas zerrissen, ziemlich geräumig, offen. Achsenh. mittelbreit bis breit. Kerne zu 2 bis 3, mittelgross, vollkommen, eiförmig, kurz gespitzt, zuweilen missgestalten, braun.

Kelchhöhle stumpfer Kegel, fast $\frac{1}{2}$ zur Achsenhöhle. Pistille lang verwachsen, vom Grunde bis über die Theilung flaumig. Staubfäden etwas unter mittelständig.

Fleisch weiss, ziemlich fein, erst fest, später mürbe, genügend saftig, etwas zimmtartig gewürzt, sehr wenig weinig, vorherrschend süss.

Die Früchte erhielt ich von Lippold-Dresden, Reis von Lucas-Reutlingen.